



Der Festgottesdienst fand auf der Wiese neben der Hephata-Kirche statt.

02.07.2021 14:01 CEST

Jubiläen der Diakonischen Gemeinschaft

Die Diakonische Gemeinschaft Hephata feierte kürzlich mit einem Open-Air-Gottesdienst an der Hephata-Kirche in Schwalmstadt-Treysa die Jubilar*innen der Jahre 2020 und 2021. Dabei wurden Mitgliedschaften zwischen 25 und 75 Jahren begangen.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Jubiläumsfeier im vergangenen Jahr komplett ausfallen. In diesem Jahr waren sie eingeschränkt möglich und von einem großen Team vorbereitet worden: Küsterin Sabine Schneider-Wagner hatte einen Altar auf der Wiese neben der Kirche aufgebaut, die Hephata-Schreinerei beim Aufstellen der Bänke geholfen, die Gärtnerei den Rasen gemäht und frische Blumen gesetzt, Kantorin Dorothea Grebe den

musikalischen Rahmen gesetzt und Heike Schenk die fotografische Begleitung übernommen.

Den Jubilar*innen zu Ehren waren 20 Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft mit Angehörigen und weiteren Gottesdienstbesucher*innen erschienen. Diakon Stefan Zeiger, Geschäftsführer der Diakonischen Gemeinschaft Hephata, wechselte sich mit Hephata-Vorstand und Vorsteher der Diakonischen Gemeinschaft, Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt, bei der liturgischen Gestaltung des Gottesdienstes ab. Da kein Abendmahl gefeiert werden konnte, hatten Zeiger und Dietrich-Gibhardt kleine Schraubgläser vorbereitet, in denen die Besucher*innen des Gottesdienstes eine Weintraube und Brot überreicht bekamen. Diese wurden als äußeres Zeichen von Gemeinschaft gemeinsam gegessen. Die Jubilar*innen bekamen Urkunden, Kerzen und einen Ansteck-Pin mit dem Symbol der Diakonischen Gemeinschaft Hephatas überreicht.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen

Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316